Hochschulbericht

Allgemeine Angaben

Studiengang	422 - Umwelttechnik
Gasthochschule	Uniwersytet Gdanski
Zeitraum	Wintersemester 2013/2014
Name d. Verf.	[redacted]
eMail-Adresse:	
Telefon / Mobile:	

Betreuende Personen

An der Gasthochschule

Name:	[redacted]
Mail:	
Telefon:	

An der Heimathochschule

Name:	[redacted]
Mail:	
Telefon:	

Vorbereitung

(Planung, Organisation, Bewerbung bei der Gasthochschule)
Ich habe mit der Planung meines Auslandssemester bereits im 1. Sem. zumindest gedanklich begonnen. Durchgeführt habe ich es diesen Winter 13/14.
Der erste Schritt dafür war die Anfertigung eines Motivationsschreiben, die Auswahl dreier wünschenswerter Gasthochschulen und der derzeitige CP Stand.
Weiterhin musste nun ein Learning Agreement(LA) in Absprache mit der HAW und der Gasthochschule angefertigt werden.
Der erste Kontakt mit meiner sich auf der Partnerhochschulliste befindlichen Gasthochschule zeigte, dass diese gar keine Partnerhochschule mehr war, die Erneuerung war allerdings kein Problem.
Ich bekam einen polnischen Mentor zugeteilt und eine Ansprechpartner für mein LA.
Entgegen der Angaben der ETCS-Informations-Page der Politechnika Gdansk waren viele meiner Wunschkurse auf polnisch.
Letztendlich habe ich mich 5 Wochen mit dem Coordinator der Civil Eng. Fakultät auseinander gesetzt, wenig hilfreich und ohne finale Akzeptirrung meines LA's.

Fachliche Organisation des Studienaufenthalts

(Kurs-Wahl, Absprache der Anerkennung mit dem eigenen Department, Schwierigkeiten an der Gasthochschule bei der Durchführung des Kursplans etc.)
Angekommen in Gdansk kümmerte ich mich gemeinsam mit meinem Mentor um die letzte fehlende Unterschrift auf meinem LA. Dafür musste es allerdings erst akzeptiert werden.
Im Laufe der Vorbereitung habe ich mich darum bemüht ein für mich relevantes LA zu erstellen, sprich mit Kursen zu besetzten die ich tatsächlich benötige, dafür war es nötig die entsprechenden Prof. und Fakultäten meiner Gasthochschule im Vorhinein zu kontaktieren, dies tat ich, bekam allerdings nie eine Antwort. Als Folge dessen erstellte ich ein LA mit für mich irrelevanten, nicht anrechenbaren Kursen um endlich ein, für das Erasmus Programm nötiges, akzeptiertes LA zu erlangen.
Dieses wurde auch nicht akzeptiert, zum einen weil der entsprechende Koordinator in Gdansk Ein Kurs in dem LA über 2 Zeilen als 2 Kurse sah und diese natürlich nicht existierten und zum anderen, weil ein Kurs in Wintersemester nicht angeboten wurde.
Es bedurfte also Vorort wieder einer Änderung des LA's. Deswegen versuchte ich erneut vor Ort alles nötige zu tun um für mich relevante Kurse aufzusuchen und ins LA aufzunehmen, dies scheiterte an geschlossenen Bürotüren und nicht oder zu spät beantworteten Mails.
Letztendlich führten Unhilfsbereitschaft und Zuständigkeitsverschiebungen zu einem von meiner Gasthochschule nicht unterzeichnetem LA.
Ich besuchte trotzdem meine Kurse, bestand alle Prüfungen, Vorträge und Projektarbeiten und lies mir dies von den entsprechenden Professoren unterzeichnen.
Die Anrechnung 3 dieser Kurse war nach Rücksprache des Prof. an der HAW mit den Professoren in Danzig kein Problem.

Unterkunft

(Suche, Mietpreise, Adressen, die helfen bei der Suche)
In Gdansk gibt es mehrere Studentenwohnheime, diese sind allerdings sehr schnell ausgebucht und außerdem nicht sehr empfehlenswert, da sie sehr hellhörig sind, die Gemeinschaftsküche eines Flures sehr verschmutzt ist und Besuch sehr rechtzeitig angemeldet werden muss. Ich habe dort meine ersten Nächte, bis ich eine Wohnung hatte verbracht.
Zimmer und Wohnungsangebote gab es diverse, viele Erasmusstudenten hatten schon Wohnungen und suchten noch Mitbewohner. Diese Gesuche wurden über Facebook oder in den ersten Orientierungswochen bei gemeinsamen Unternehmungen verbreitet.
Ich habe mich letztendlich für eine WG in Campusnähe für 220€ entschieden.
Ein Monatsticket für die öffentlichen Verkehrsmittel im Bereich Danzig kostet ca. 12 €.

Alltag und Freizeit

(Lebenshaltungskosten, Bank/Kontoeröffnung etc.)
Jeder Erasmusstudent bekommt in seinem welcome-package unter Anderem eine Sim Karte in deren Netz SMS frei verschickt werden können.
Die Preise für die meisten Lebensmittel sind ähnlich wie in deutschen Supermärkten, Essen gehen oder in einer Bar was trinken ist deutlich günstiger.
Des Weiteren gibt es von der Hochschule einige Sportangebote und auch von Studenten selbstorganisiertes wie Fußball oder Eisbaden. Das Angbot an Fitnesstudios ist vergleichbar mit Unserem.
Die ESN (Erasmusstudent Network) bietet ein reichhaltiges Angebot an Trips durch Polen, Party's, Kultur und anderen Freizeitbeschäftigungen.

Fazit

Abgesehen von den oben beschriebenen Erasmusproblemen bürokratischer Art, habe ich das Auslandssemester nicht bereut, im Gegenteil ich habe viele offene Menschen aus aller Welt kennen gelernt, mit denen ich meine Zeit dort sehr genießen konnte.

ein paar besondere Tipps

- Glück haben mit dem Mentor (Wohnung, organisatorisches etc.) ;)
- die Orientierungswoche nicht verpassen
- Sopot (Nachbar und Partyort) auch sehr schön zu wohnen.
z.B. gibt es da das "na druga noske" eine perfekte Bar für einen lustigen Abend im "schiefen Haus",
als Club in der Nähe ist das "Czekolada" sehr zu empfehlen.
In der Danziger Altstadt:
- das "Cyk" eine sehr nette/günstige Bar.
- das "Kös" ist ein sehr leckeres ebenfalls günstiges Restaurant in dieser Gegend.